



Pressesprecher und Autor Markus Grifka (3. v. li.) erläutert die Handlung des Buches. Fotos: Sollfrank



Bei der Pressekonferenz im Pindl-Gymnasium wurde zum ersten Mal aus dem gedruckten Buch gelesen.

„Author's Eleven“ bringt uns jetzt die Pest nach Regensburg

Der erste Endzeitroman der Stadt Regensburg kommt von einer engagierten Gymnasiastengruppe

Die Pest in Regensburg ... Menschen sterben elendig in Zeltunterkünften, Soldaten haben die Stadt abgeriegelt – und inmitten des Schreckens kämpfen Michael um seine Familie. Regensburg im Jahr 1713? Nein, es ist kein Historienroman, den die elf Schülerautoren des Pindl-Gymnasiums da vorlegen, sondern ein Endzeitroman!

„So etwas dürfte es für Regensburg noch nicht gegeben haben“, begeisterte sich der Lehrerbetreuer des Projektes „Caged. Regensburg 2015“, An-

dreas Höckenstaller, bei der Pressekonferenz. Die Schüler in den letzten beiden Jahren des G 8 sollen, so Schulleiterin Barbara Neumann-Trüb, in P-Seminaren nicht nur theoretische Erfahrungen sammeln, sondern auch praktische, „die sie durchaus zu späteren Berufen inspirieren sollen“.

Autoren-Lesung am Donnerstag, 17. Januar

Ob Lisa Deharde, Marie Ebertseder, Rebekka Eichenseher, Markus Grifka, Hannes Hölzl, Florian Huber, Konstatin Kruczek, Benjamin Pretzl, Victoria Schütz, Theresa Weindler und Vitus Thanner später wirklich einmal Schriftsteller werden, weiß man natürlich noch nicht. Was die Schüler unter dem witzigen Pseudonym „Author's Eleven“ hier gemeinsam geschafft haben, ist aber schon beeindruckend.

Autorin Carola Kupfer, als Frau vom Fach für die kompetente Unterstützung der jungen Leute zuständig, zeigte sich „richtig stolz“ über die Schüler, die sich zwar erst zusammenraufen mussten, aber jetzt ein richtig gelungenes „Baby“ vorlegen konnten.

Dabei bewältigten die Gymnasiasten die verschiedenen Stufen eines Literaturprojektes von Ideenentwicklung, Recherche, Plot-Erarbeitung und Lektorat bis hin zur anschließenden Öffentlichkeitsarbeit mit größerer Bravour als mancher altgediente Autor.

Herausgekommen ist eine spannende Geschichte über einen Regensburger, der mit einem historischen Fund auf seiner Baustelle quasi die Büchse der Pandora öffnet und in einem Kaleidoskop des Seuchenchaos die menschlichen Tiefen ergünden muss. Ein überraschendes Ende – das natürlich nicht ver-

raten wird – ist das i-Tüpfelchen auf „Caged“.

Geholfen haben neben Lehrern und Autoren auch die Sponsoren Krones, E.ON und Wolf Lesen und Lernen. „Caged“ gibt es ab sofort unter der ISBN-Nummer 978-3-9813254-5-4 im Buchhandel und bei Amazon. Am 28. Januar 2013 wird es in Zusammenarbeit mit dem Schriftstellerverband Ostbayern in der Staatlichen Bibliothek Regensburg eine große Buchpräsentation geben. Schon am 17. Januar findet eine Lesung statt. Denn auch das gehört zur Autorenarbeit, die Worte „live“ unter die Leute zu bringen. Angesichts ihres bisherigen Engagements kann man sich sicher sein, dass „Author's Eleven“ auch diese Herausforderung mit Bravour meistern. Und damit haben sie dann etwas geschafft, was laut Verleger Wolfgang Schröck-Schmidt, „rundum jeden glücklich macht“. (bs)